Bestattung
PLUSCHKE

DANKSAGUNGEN

96317 Kronach - Friesener Straße 48
Tel. 09261 / 2255 - Fax: 09261 / 51491
E-Mail: pluschke-juergen@t-online.de

2 / 60

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.

DANKE

an alle Verwandten, Freunde und Bekannten, für die ehrlich erwiesene Anteilnahme und für tröstende Worte ob geschrieben oder gesprochen.

Lieselotte Löffler
† 5.5.2013

Mein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Scholz, dem Pflegeheim Phönix aus Wildenheid, Pfarrer Weigel sowie dem Bestattungsinstitut Pluschke aus Kronach für die geleisteten Dienste.

Neuhaus-Schierschnitz
im Mai 2013

In stiller Trauer:
Gerhard Winterstein

3 / 90

D für ein stilles Gebet,
A für eine stumme Umarmung,
N für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
K für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
E für Blumen und Geldspenden.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen, die meine liebe Frau,
unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter und Oma

Anna Maria Benöhr

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
Unser besonderer Dank gilt Hr. Diakon Dr. Georg Zenk
für seine trostreichen Worte und die liebevolle Gestaltung
des Trauergottesdienstes.

Familie Joachim Benöhr
Familie Hubert Denegri

Kronach im September 2009

3 / 70

DANKSAGUNG

Die Liebe hört niemals auf.
1.Kor, 29

Elisabetha Zapf

Einen herzlichen Dank an alle unsere Verwandten, Freunde, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden entgegen gebracht haben.
Besonders danken möchten wir Frau Dekanin Richter für die tröstenden Worte.
Ein herzliches Dankeschön gilt auch Herrn Dr. Zenglein für seine Hilfe und auch den Schwestern der Diakonie für die liebevolle Betreuung unserer Mutter.

Ihre Kinder
Ute, Ingrid, Wilfried und Gaby

***Kronach**, im Januar 2010*

2 / 90

Herzlichen Dank
für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und herzlicher Verbundenheit, die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, den stillen Händedruck, die Blumen- und Geldspenden sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Rosine Heck
† 17.05.2013

Besonderer Dank
gilt Dr. Wilhelm Schubert, Praxis Conze, Dr. Mahlmeister, der Caritas Station Burkardroth und dem Pfarrer Friedel.

Platz,
im Juni 2013

Peter Heck
mit Familie

3 / 80

In der Stunde des Abschieds von

Agnes Köpp

D durften wir erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Anerkennung ihr entgegengebracht wurde.

A Danke allen Verwandten, Freundinnen und Bekannten für die zahlreiche Anteilnahme, Blumen, Karten und Geldzuwendungen.

N Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ Herrn Pfarrer Dotzauer, dem Organisten und dem Musikverein Effelter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

K

E Besonderen Dank dem Pflegepersonal des BRK Seniorenhaus Kronach und ihrem Hausarzt Dr. Scheler für die gute Betreuung.

Effelter im Dezember 2011

Angela Appel mit Familie

3 / 90

DANKE
Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Schulkameraden für die vielen trostreichen Worte und Gesten beim Heimgang unserer lieben
Christiana Kernbüchl
Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.
Garitz,
im Mai 2013
Familie Kernbüchl, Sterker und Koch

3 / 90

Georg
Spichtinger
D all den vielen Menschen für die liebevolle Begleitung meines Vaters auf seinem letzten irdischen Weg
A Herrn Kaplan Hinz für die einfühlsamen Worte
N Frau Claudia Eckardt für die schöne musikalische Umrahmung
K dem Bestattungsinstitut Pluschke für die gute Betreuung
E Frau Foidl und Ihrem Team für die geduldige Versorgung meines Vaters
Wir denken voller Liebe und Dankbarkeit an Dich!
Kronach im Juni 2011
Renate Frisch mit Familien

3 / 100

DANKSAGUNG

Herbert Fuchs

Es ist schwer, von einem geliebten Menschen Abschied zu nehmen.

Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden und dass wir erfahren durften, welche Zuneigung, Wertschätzung, Liebe und Freundschaft ihm entgegengebracht wurde.

Danke allen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds so hilfreich zur Seite standen.

Danke für die gesprochenen und geschriebenen Worte des Trostes und für einen Händedruck, wenn Worte fehlten.

Danke für die vielen Blumen und Spenden für den späteren Grabschmuck.

Danke allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie seinen Kollegen und Schülern, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Du fehlst und so sehr:
Deine Roswitha
Deine Jenny

Unterrodach, im Dezember 2006

3 / 90

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.

Herzlichen Dank

für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für Blumen und Geldspenden,
für die Anteilnahme bei der Trauerfeier.

Gertrud Bittner

† 4. 5. 2013

Gudrun Jäger
im Namen aller Angehörigen

Höchstadt, im Mai 2013

3 / 90

Danke

In der Dunkelheit der Trauer
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Danke für die aufrichtige Anteilnahme in Wort und Schrift allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Arbeitskollegen.

Ein besonderes Dankeschön gilt Herrn Dr. Hollenz und seinem Team, ebenso dem Klinikum Neustadt, der Station 2, Frau Pfarrerin Rucker und dem Bestattungsinstitut Mayer.

Dietmar Schreier

Rita Schreier
im Namen der ganzen Familie

Rödental, im Mai 2013

3 / 80

DANKSAGUNG

Für die überwältigende Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden, die uns beim Abschied von

Wolfgang Steiner

entgegengebracht wurde, bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr. Müller für die gute ärztliche Betreuung und dem Stephanus-Dienst Tettau für die häusliche Pflege.
Danke auch an Hr. Pfarrer Bauer, sowie seinen Schauberger Vereinen und den Arbeitskollegen für die tröstenden Worte.

Petra,
Markus und Daniela

Schauberg, im November 2008

2 / 60

D A N K E

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die unseren lieben Verstorbenen

Willi Zwingmann

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen und Zuwendungen für späteren Grabschmuck zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Zech sowie dem Pflegepersonal des Gut Münchenreuth für die liebevolle Betreuung.

Deine Geschwister
Maritta, Thomas und **Beate**
mit Familien

Tettau
im Februar 2013

3 / 70

Danke

Es ist schwer, von einem nahestehenden Menschen Abschied nehmen zu müssen.
Es ist aber tröstend, wie viel Freundschaft und Achtung unserer liebevollen Mutter, Schwiegermutter und Oma

Barbara Porzner

entgegengebracht wurde.

Wir danken allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Josef Porzner mit Familien

Zapfendorf, im Mai 2013

3 / 80

Der Tod einer Mutter ist der erste Kummer, den man ohne sie beweint.

D A N K E

sagen wir allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns von unserer lieben Mutter

Emmy Kara

† 27. Januar 2011

Abschied nahmen.

Unser Dank gilt auch Frau Pfarrerin Grüning-Göll für ihre trostreichen Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Pluschke, das uns hilfreich und einfühlsam zur Seite stand.

Steinbach am Wald
im Februar 2011

Jürgen Kara und Gabriele Büttner
im Namen aller Angehörigen

3 / 90

3 / 90

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

DANKE

Helmut DEINL

Kronach
im Februar 2013

an alle, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zeigten.

Neben der Wertschätzung seines langen Berufslebens und seiner Begeisterung für den Sport durften wir Zeichen der jahrzehntelangen Freundschaften erfahren.

In tiefer Trauer:
Gerlinde Deinl
Seine Söhne:
Ingo, Uwe und **Marco**
mit Angehörigen

2 / 60

Ich sage D A N K E !!!

Die Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes

REINER HOLLAND

hat mich sehr berührt.

Jede liebevolle Umarmung
Jedes Gespräch
Jede Zeile
haben mir gutgetan.

Eva-Maria Holland

Coburg, Hohe Straße 7, im Mai 2013

2 / 60

Danksagung

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme beim Heimgang unserer geliebten Mutter

Hildegard Voll

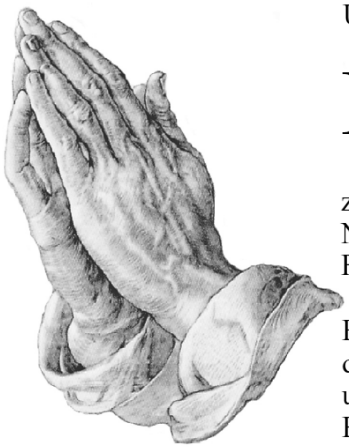
durch Wort, Schrift, Blumen oder einfach durch ihre Anwesenheit zum Ausdruck brachten.

Katzenbach, im Mai 2013

Wolfgang, Christiane und Klaus mit Familien

3 / 100

DANKE



Für die liebevolle Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frieda Löhlein

zuteil wurde, danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, sowie der Belegschaft der Firma Löhlein und Sohn recht herzlich.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Dotzauer und dem katholischen Kirchenchor Friesen für die würdige und feierliche Gestaltung des Gottesdienstes und der Beerdigung.

Friesen, im Mai 2013

In stiller Trauer:
Erich Löhlein mit Familie
Elfriede Stadelmann mit Familie

2 / 90

Danksagung

Wir danken allen, die ihre Anteilnahme beim Heimgang unseres geliebten

Roland Merk

durch Wort, Schrift, Blumen oder einfach durch ihre Anwesenheit zum Ausdruck brachten.

Unterköst, im April 2013

In stiller Trauer:

Friedrich und Johanna Merk
mit Angehörigen

2 / 130

Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die Stunden, in welchen du mich am liebsten hattest.
Rilke

Unseren tief empfundenen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die unsere Mutter

Valerie Heublein

auf ihrem letzten Weg begleitet, sich uns in stiller Trauer verbunden fühlten und ihre Anteilnahme ausgedrückt haben.

Besonders danken wir:
Herrn Pater Haagen für die würdevolle und tröstliche Gestaltung der Trauerfeier,
Herrn Dr. Albert Breyer für die kompetente ärztliche Betreuung sowie
Frau Elisabeth Beyerlein und ihren Mitarbeitern für die engagierte und fürsorgliche Pflege.

Ihre Töchter
Eva-Maria und
Lieselotte Heublein

***Pressig,** Friesen im Mai 2012*

3 / 80

Danksagung

Von ganzem Herzen danken möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden für die große Anteilnahme, die wir beim Heimgang meiner lieben Frau unserer guten Mutter und Oma

Anni Engelhardt

erfahren durften.

Ein besonderer Dank gilt unserer Hausärztin Frau Dr. Konrad und ihrem Team, sowie den Ärzten der Frankenwaldklinik und dem Pflegepersonal. Innigen Dank den Betreuern des BRK Seniorenhauses Kronach.
Ein herzliches Vergelt´s Gott an Herrn Dekan Michael Dotzauer für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung.

Hesselbach im September 2012

Rudolf Engelhardt mit Kindern

2 / 80

Danke

sagen wir ALLEN für die
Anteilnahme und die tröstenden Worte
beim Heimgang meines Mannes

Karl Stephan

Mathilde Stephan
mit Familie

Litzendorf, im Mai 2013

1 / 50

unvergessen
Uroma
Franziska
Wir vermissen dich
Maximilian
und
Mariella

2 / 60

Danksagung

Die vielen Zeichen aufrichtiger Anteilnahme und tiefer Verbundenheit waren Trost in den schweren Stunden der Trauer um unsere geliebte Mutter und Oma

Margarethe Wolfrath

Dafür danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten von Herzen.

Dieter und **Ilse**
Günter und **Anita**
Oliver, Elena und Thomas

Kitzingen, im Mai 2013

3 / 70

Herzlichen Dank

allen, die unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Margareta Schneider

auf ihrem letzten Weg begleiteten und durch Wort, Schrift sowie Blumen und Geldspenden ihre Anteilnahme bekundeten. Besonderen Dank gilt dem Personal des BRK Seniorenheimes Wohnbereich 6 für ihre liebevolle und aufopfernde Pflege und Frau Pfarrerin Ellgring für die würdige Trauerfeier.

Familien:
Dieter Schneider
Brigitte Bayer

Fischbach, im Mai 2009

2 / 60

D A N K S A G U N G

Es war tröstlich zu erfahren, dass wir in der Trauer um den Tod unserer lieben Entschlafenen nicht allein waren.
Für die grosse Anteilnahme und die vielen Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verehrung, die unserer lieben Verstorbenen entgegengebracht wurden, bedanken wir uns sehr herzlich.

Eva Schülner

Winfried Schülner
mit Familie

***Stockheim,** im Juni 2009*

2 / 60

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die unsere liebe

Margarete Thieret

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Manfred Thieret mit Kindern

Naisa, im Mai 2013

3 / 90

DANKSAGUNG

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Anerkennung unserem lieben

Werner Schütz

entgegen gebracht wurde.

Allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch tröstende Worte, Briefe, Blumen und Zuwendungen bekundeten und ihn so überaus zahlreich zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, danken wir sehr herzlich.

Gaustadt, im April 2013

Manuela und **Lara Schütz**

3 / 70

D
A
N
K
E

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die meinen Ehemann, unseren guten Vater und Opa

Klaus Klinger

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen und Geldspenden, für späteren Grabschmuck, zum Ausdruck brachten.

Ein besonderes "Vergelt´s Gott" an Pater Stefan Obergfell für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Musik und Sportverein Nurn und den Sängerfreunden Nurn.

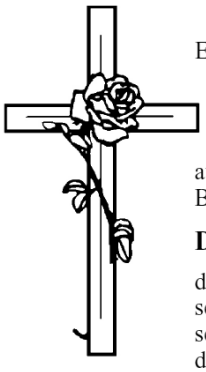
Vielen Dank unserem Hausarzt Dr. Wernard, der Familie Doppel sowie dem Bestattungsinstitut Pluschke.

Nurn, im März 2013

Brigitte Klinger
mit Kindern

3 / 90

Legt alles still in Gottes Hände, das Glück, das Leid, den Anfang und das Ende.



Und plötzlich ist alles ganz anders.

Ein herzliches Dankeschön allen, die meinen lieben Mann

Edgar Völker

auf seinem letzten Weg beleitet haben und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden für späteren Grabschmuck bekundeten.

DANKE

den Nachbarn, und seinen Verwandten
seinem Paten
seinen treuen Kollegen vom Kleintierzuchtverein Schneckenlohe
den Therapeutinen und Therapeuten von der Ergotherapie und Krankengymnastik
seinem Hausarzt Herrn Dr. Dorschner
dem VDK Ortsverein
all jenen, die mich in meiner schwersten Zeit unterstütz haben

Besonderen Dank Herrn Pater Waldemar Brysch für die Gestaltung der Trauerfeier und dem seelischen Beistand.

Vielen Dank dem Bestattungsinstitut Pluschke für die gesamte Organisation.

Burggrub im Dezember 2012

In stiller Trauer Deine **Gisela**

3 / 80

Danksagung

Im engsten Familienkreis haben wir Abschied genommen von unserer lieben Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Elisabeth Krautmann

* 04.09.1924 † 23.05.2013

Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Caritasheimes Kolpingshöhe, Station 4.

Hof, den 30. Mai 2013

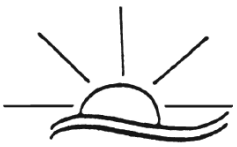
3 / 90

Wir danken allen ...
die mit uns gelacht haben,
als er glücklich war,
die uns während seiner Krankheit
hilfreich zur Seite standen,
die mit uns geweint
und uns getröstet haben,
als er eingeschlafen war,
die ihn in ein Meer von Blumen betteten,
die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.
Ein besonderer Dank gilt seinem Hausarzt
Herrn Dr. Herrmann.
Alfons Lotz
* 19. Mai 1933
† 18. Mai 2013
Für immer in unseren Herzen
Charlotte Lotz mit Familie
Meiningen, im Juni 2013

3 / 100

Es ist schwer, einen lieben
Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren,
wie viele sie gern hatten.
Gregor
Zwosta
D
A
N
K
E
Allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten und Vereinen für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch liebe Worte; Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden, sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied unseres lieben Vaters.
Herrn Dekan Hauth, Herrn Pfarrer Schaffer, der katholischen Kirchenstiftung und allen Beteiligten, sowie dem Musikverein Steinbach/Wald und dem Sängerduo Norbert und Brigitte für den würdevollen Trauergottesdienst.
Herrn Dr. Scheler für die gute medizinische Betreuung und dem Pflegeteam des BRK Seniorenheims Kronach für die fürsorgliche und herzliche Pflege.
Frau Staufer-Neubauer für die würdige Aussegnungsfeier, dem Bestattungsinstitut Pluschke für die hilfreiche und zuverlässige Unterstützung, sowie Blumen-Krischke für den schönen Trauerschmuck.
Steinbach am Wald,
im Februar 2013
In stiller Trauer:
Margitte, Gregor, Evi und Michael
im Namen aller Angehörigen

3 / 80



In der Stunde des Abschieds von

Erich Kist

D durften wir erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Anerkennung ihm entgegengebracht wurde durch herzliche Anteilnahme, sowie Kartengrüße und Geldzuwendungen.

A

N Unser besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Caritas Pflegeheims St. Elisabeth in Wallenfels für die fürsorgliche Pflege.

K Vergelt's Gott Pater Hagen für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, ebenso dem Musikverein Rothenkirchen.

E Unser Dank gilt allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Rothenkirchen im Oktober 2011

Agnes Kist
Annette Zapf mit Familie

4 / 120

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von
unserem lieben Vater und Schwiegervater

Oswald Höfner

† 9. 9. 2012

D sagen wir den Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die unserem lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg ein ehrendes Geleit gegeben haben.

allen die durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden seiner gedachten.

A Herrn Pfarrer Munzert für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und seinen zu Herzen gehenden Worten.

den Ärzten und dem Pflegepersonal der Privatstation 8 der Frankenwaldklinik für die liebevolle Pflege.

N Herrn Dr. Brühl für die jahrelange, sehr gute Betreuung.

seinem Hausarzt Dr. Gremer mit Team.

K seinen Nachbarn Angelika und Günter Jaensch für die Hilfe und Unterstützung.

dem Gesangverein "Sängerlust" Schmölz mit seinem Vorsitzenden Klaus Förtsch und dem TSF Theisenort.

E dem Bestattungsinstitut Jürgen Pluschke.

Schmölz im Oktober 2012

In stiller Trauer:
Ingrid und Walter Bernschneider

3 / 110

DANKSAGUNG

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte, aber er kann uns nicht das nehmen, was uns verbindet.

Hubert Kiehm

* 15. 4. 1934 † 17. 5. 2013

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung unserem lieben Entschlafenen entgegengebracht wurden.

Dank an alle, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre herzliche Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Vielen Dank für all die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, für Blumen, Geldzuwendungen und alle Zeichen der Verbundenheit.

In stiller Trauer:
seine Ehefrau Heidemarie Kiehm
und seine Kinder Petra Frank und Hagen Kiehm
im Namen aller Angehörigen

Steinbach-Hallenberg, im Juni 2013

3 / 80

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Von Herzen DANKE

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, die meinem lieben Mann, unseren guten Vater, Opa und Uropa

Werner Porzelt

auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden für späteren Grabschmuck bekundeten.

Dank auch an Herrn Dr. Staub und dem Pflegedienst Elisabeth Baierlein, für die liebevolle Betreuung.

Für die würdevolle Trauerfeier danken wir besonders Herrn Pater Waldemar Brysch und dem Bestattungsinstitut Pluschke, sowie allen örtlichen Vereinen.

Wally Porzelt mit Kindern,
Enkeln und Urenkel

Haig, im Oktober 2012

3 / 90

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.

Marga Zwosta

Steinbach am Wald,
im Februar 2012

D
allen Verwandten, Nachbarn, Freunden, Bekannten und Schulkameraden für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch liebe Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden, sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied unserer lieben Verstorbenen.

A
N
Herrn Dekan Hauth, Herrn Pfarrer Stauch, der katholischen Kirchenstiftung und allen Beteiligten, sowie dem Musikverein Steinbach/Wald und den Sängern Armin und Raimund für den würdevollen Trauergottesdienst.

K
Herrn Dr. Scheler für die gute medizinische Betreuung und dem Pflegeteam des BRK Seniorenheims Kronach für die fürsorgliche und herzliche Pflege.

E
dem Bestattungsinstitut Pluschke für die hilfreiche und zuverlässige Unterstützung sowie Blumen-Krischke für den schönen Trauerschmuck.

In liebevoller Erinnerung:
Gregor Zwosta
mit Kindern Margitte, Gregor, Evi und Michael
im Namen aller Angehörigen

3 / 90

Im Leben geliebt und geachtet, im Tode geehrt.

Berta Oberkehr

DANKSAGUNG

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer lieben Entschlafenen haben wir viel Zuneigung und Anteilnahme erfahren.

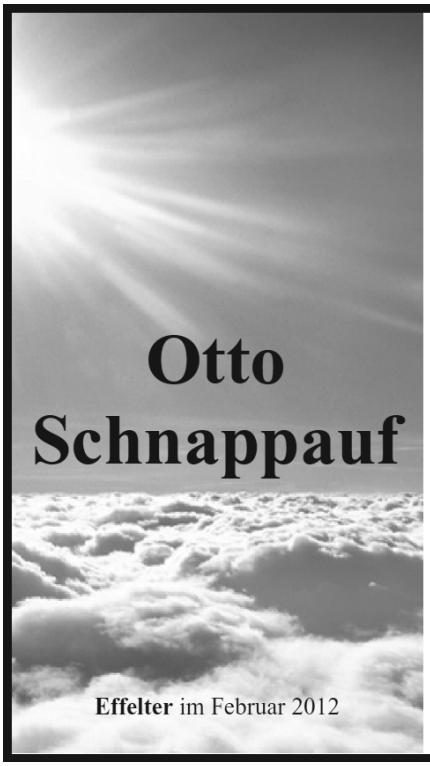
Wir danken von Herzen allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des Diakonie-Seniorenheimes in der Rimbachstraße 28.

In stillem Gedenken:
Helga Miethke und Willi Oberkehr
im Namen aller Angehörigen

Suhl, im Mai 2013

3 / 100



Otto Schnappauf

Effelter im Februar 2012

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstend zu erfahren, wie viel Wertschätzung, Achtung und Freundschaft ihm entgegengebracht wurde.

D

Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Schulkameraden und Bekannten aus Nah und Fern, sowie allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

A

Herrn Pfarrer Dotzauer für den Beistand in den schweren Stunden und der Gestaltung der hl. Messe.

N

Herrn Dr.- Ing. Johannes Weber, Maschinenfabrik Hans Weber GmbH für die tröstenden Worte und seinen früheren Arbeitskollegen.

K

der Freiwilligen Feuerwehr Effelter, dem Sakristei-Team, Klemens Löffler, dem Musikverein, dem Mühlenförderverein Effelter Mühle, der Soldatenkammeradschaft und dem Sportverein Effelter für die würdige Mitgestaltung der Trauerfeier.

E

In stiller Trauer:
Karola Schnappauf mit Kindern **Matthias** und **Katrin**
Kathi und **Eduard Schnappauf** Eltern

2 / 90

Es ist schwer, einen Menschen zu verlieren,
es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Jean Zimmermann

DANKE

für ein stilles Gebet,
für eine stille Umarmung,
für das tröstende Wort,
gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck,
wenn die Worte fehlten,
für Blumen und Geldzuwendungen,
für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft
und Verbundenheit.

Regina Zimmermann
im Namen aller Angehörigen

Goldisthal, im Mai 2013

2 / 50

Danksagung

Von Herzen sagen wir allen Dank, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Irmgard Vogel

In liebevoller Erinnerung:
Tochter Irene und Familie

Schweina, im Juni 2013

3 / 60

"Danke" sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unserem lieben Verstorbenen

Edi Schindhelm

auf seinem letzten Weg das Geleit gaben und ihre Anteilnahme in Wort und Schrift, sowie durch Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Peter Schindhelm mit Tochter Clara
Lieselotte Schiffbauer mit Familie

Stockheim, im April 2007

2 / 50

DANKSAGUNG

Die vielen Zeichen der Wertschätzung unseres lieben Verstorbenen

Herbert Schneider

waren für uns sehr tröstlich.

Wir bedanken uns für die Teilnahme am Trauergottesdienst, an der Beisetzung, sowie für die vielen Aufmerksamkeiten, die uns erwiesen wurden.

Margot Schneider
und Familie

Kronach, im Mai 2012

2 / 60

D
A
N
K
E

Herzlich möchten wir uns bei Allen bedanken, die unsere liebe Mamá, Schwiegermutter, liebste Oma, Uroma und Pate

Lina Krause

geb. Dreßler

im Leben schätzten,
ihre Verbundenheit und Trauer auf
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Jürgen Krause
Brunhild Balsam, geb Krause
im Namen der Familie

Belrieth, Berlin, im Mai 2013

2 / 50

Von einem lieben Menschen
Abschied nehmen zu müssen
ist schwer.
Aber es ist gut zu wissen,
wie viele ihn gern hatten.

Marion Kulinna

geb. Schmöger

† 23. März 2013

DANKE

Für alles Liebe, was wir als Trost und Anteilnahme zum Tode meiner geliebten Frau und Mutter erfahren durften, danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, ehemaligen Kollegen und Schulkameraden sehr herzlich.

Dieter Kulinna
Frank Kulinna und Familie

Eisenach und Volteroda, im April 2013

3 / 100

Die Zeit, Gott zu suchen, ist dieses Leben,
die Zeit, ihn zu finden, ist der Tod;
die Zeit, ihn zu besitzen, ist die Ewigkeit.

D für alle Zeichen von Liebe und Freundschaft
A für ein stilles Gebet
für eine stumme Umarmung
N für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben
K für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten
E für Blumen, Kränze und Spenden

Albin
Ehrsam

* 21. 6. 1952
† 16. 4. 2008

In stiller Trauer:
Seine „Jungs“
Michael und Thomas mit Familien
Elvira Ehrsam
Deine Eltern und Geschwister mit Familien

Dobrach, im April 2008

3 / 100

Marta
Schmalz
geb. Brotka

Menschen, die mich lieb hatten,
sollen mich nicht vergessen,
denen, die mich umsorgten,
danke ich.

DANKSAGUNG

Es fällt sehr schwer zu begreifen,
dass unsere liebe Entschlafene
nicht mehr bei uns ist.

Allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten,
danken wir von Herzen.

Im Namen der Familie:
Ihre Tochter Heidi

Kleinschmalkalden, im Juni 2013

3 / 80

D A N K E

Aufrichtigen Dank sagen wir allen Verwandten, Freunden, Arbeitskollegen, seinen Vermietern, Nachbarn und Bekannten die uns beim Abschied von unserem lieben

Christian Knorr

durch Wort, Schrift, Kranz, Blumen, Geldzuwendungen für spätern Grabschmuck, sowie durch Begleitung zur letzten Ruhestätte ihr tiefes Mitgefühl entgegen gebracht haben.

Unser besonderere Dank gilt Herrn Pfarrer Acksteiner für seine tröstenden Worte, Herrn Andreas Eimecke für seinen wunderbaren Nachruf und dem Bestattungsinstitut Pluschke für die gute Betreuung.

Familie Heß - Knorr

Trübenbach im Dezember 2009

3 / 80

Siegfried Winkler

* 15. 2. 1945
† 18. 3. 2013

Danke sagen wir allen,
die uns nicht allein ließen,
uns tröstende Worte sagten oder schrieben
und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Für alle Zeichen der Anteilnahme und Freundschaft danken wir ganz herzlich.

Im Namen aller Angehörigen
Arwed Winkler

Münster, im April 2013

2 / 70

DANKSAGUNG

Allen, die mit uns trauern
und ihre Anteilnahme
und Verbundenheit in so
vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten, danken
wir herzlich.

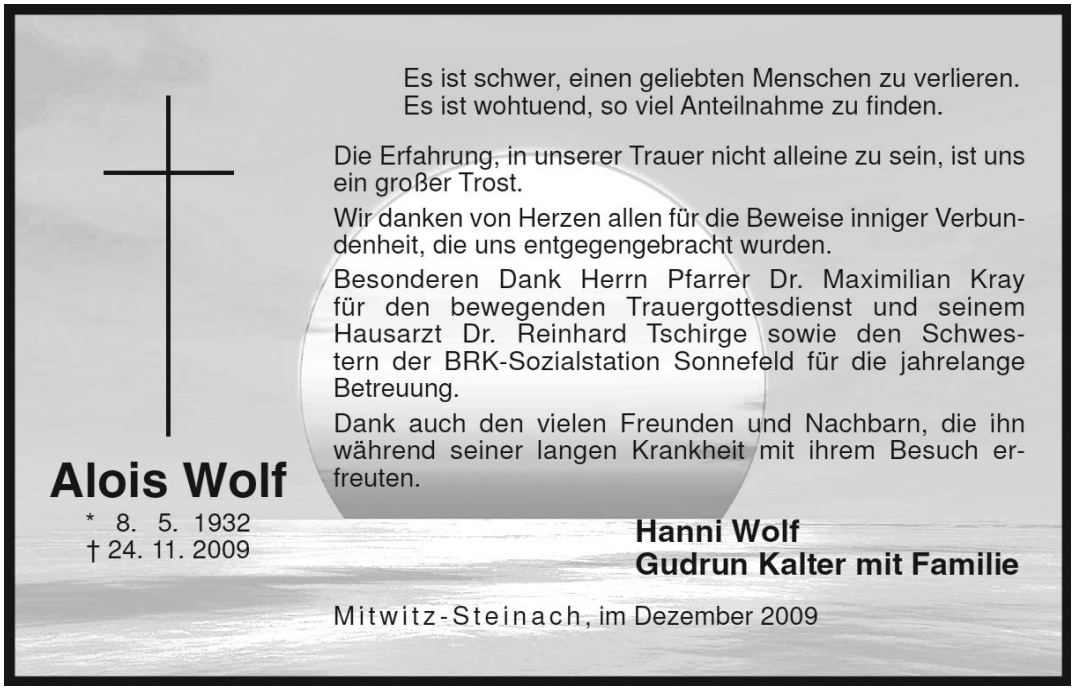
Johanna Scheitz

* 8. 2. 1919
† 3. 1. 2007

Im Namen aller
Angehörigen
Marie Schewior

Dortmund im Januar 2007

3 / 90


Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohtuend, so viel Anteilnahme zu finden.
Die Erfahrung, in unserer Trauer nicht alleine zu sein, ist uns ein großer Trost.
Wir danken von Herzen allen für die Beweise inniger Verbundenheit, die uns entgegengebracht wurden.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Maximilian Kray für den bewegenden Trauergottesdienst und seinem Hausarzt Dr. Reinhard Tschirge sowie den Schwestern der BRK-Sozialstation Sonnefeld für die jahrelange Betreuung.
Dank auch den vielen Freunden und Nachbarn, die ihn während seiner langen Krankheit mit ihrem Besuch erfreuten.
Alois Wolf
* 8. 5. 1932
† 24. 11. 2009
Hanni Wolf
Gudrun Kalter mit Familie
Mitwitz-Steinach, im Dezember 2009

3 / 100

ERINNERUNGEN,
die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.
Peter Linß
* 17. 5. 1946
† 25. 4. 2013
Nachdem wir zur Beisetzung Abschied genommen haben, ist es uns ein Bedürfnis DANKE zu sagen.
Herzlichen Dank allen, die Peter im Leben Freundschaft und Achtung entgegenbrachten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
In stillem Gedenken:
Maud Linß und Kinder
im Namen aller Angehörigen
Viernau, im Mai 2013

2 / 90

Irgendwann heißt es, ihn anzunehmen, ihn auszuhalten,
den Schmerz des Nichtwiedersehens.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise bekundeten.

Besonders danken wir den Verwandten, Freunden und Nachbarn, die uns in der Zeit der Trauer zur Seite stehen.

Weiterhin gilt unser Dank Herrn Pfarrer Müller für seine einfühlsamen und tröstenden Worte in der schweren Abschiedsstunde.

Edda Bochmann

* 7. 6. 1939
† 21. 7. 2008

In Liebe und Dankbarkeit:
Manfred Bochmann
Marlis Plessney

Pressig, im Juli 2008

3 / 80

Das, was einen Menschen unsterblich macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.

D A N K E

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser Dank gilt auch all jenen, die für die gute medizinische Betreuung sorgten sowie die Trauerfeier und Beerdigung würdevoll gestalteten.

Ilse Döll

geb. Nothnagel
* 18. 10. 1921
† 17. 5. 2013

In Liebe und Dankbarkeit:
Margarete und Meinhard Bickel
und Enkel mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Steinbach-Hallenberg, im Juni 2013

3 / 100

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

DANKSAGUNG

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme zum Abschied von unserem lieben Entschlafenen

Alfred Ludwig

sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Es war uns ein Trost zu erfahren, wie viel Zuneigung und Freundschaft ihm zuteil wurden.

Gabi Rittiger
im Namen aller Angehörigen

Zella-Mehlis, im Februar 2013

4 / 110

Wir möchten **Danke** sagen für die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit,
für die persönlichen Worte und Briefe, für alle Blumen, Kränze und Geldspenden,
Danke für ein stilles Gebet und für die Begleitung auf dem letzten Weg unseres Vaters

Andreas Weiß

D
A
N
K
E

- Herrn Pater Heinrich Chelkowsky
- den Vertretern der Bayerischen Staatsforsten
- dem Verband der Säge- u. Holzindustrie Bayern
- der Belegschaft der Fa. Andreas Weiß KG
- Herrn Dr. Peter mit seinem Team
- der Blasmusik Neuengrün - Schlegelshaid
- der Soldatenkameradschaft Neuengrün - Schlegelshaid
- der Freiwilligen Feuerwehr Wallenfels
- der CSU Wallenfels
- der Caritas Sozialstation Steinwiesen
- dem Altenheim „St. Elisabeth“ in Wallenfels
- allen Verwandten, Freunden und Bekannten

In Dankbarkeit
Andreas Weiß mit Familie
Irene Müller-Gei mit Familie

Wallenfels/Neumühle im Januar 2009

3 / 90

Danksagung

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Aber es tut gut, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Wir danken von Herzen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die unsere liebe Verstorbene

Edeltraud Seuberth

auf ihrem letzten Weg begleitet haben und uns mit Trost und lieben Worten zur Seite standen.

Besonderer Dank gilt Gertrud Piecyk und Gabis Pflegeteam für die liebevollen pflegenden Hände, sowie Dres. Dittmann und Herrn Pfarrer Schuster.

Eggelsheim, im Mai 2013

Ihre Kinder mit Familien

3 / 80

Danke

für ein stilles Gebet,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft
für Blumen, Kränze und Zuwendungen,
all denen, die unsere Mutter in ihrem Leben
und auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Barbara Dusold

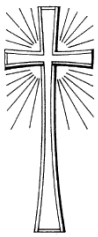
† 17. Mai 2013

Roschlaub, im Juni 2013

Maria Bräunig
Hildegund Stumpf
Silvia Schrenker
mit Familien

3 / 60

Danksagung



Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Alfred Walter

und für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Kronach sowie Herrn Pfarrer Teuchgräber für seine persönlichen Worte.

Kronach
im Mai 2013

Ehefrau **Marianne**
Sohn **Joachim** mit **Jutta** und **Andreas**

3 / 90